

werbetechnik

Signmaking Large Format Printing Lichtwerbung Digital Signage

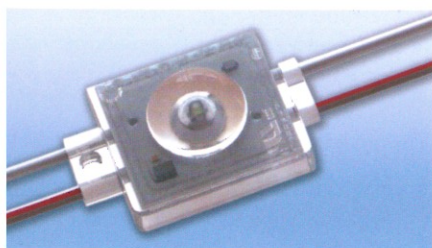


WICHTIG GESCHNITTEN Großformatige Schneideplotter und ihre Eigenschaften in der Übersicht

SUBLIMATIONSPAPIERE Experten erklären, was Sublimationspapiere können und wie man sie optimal einsetzt

NEUE LED-MODULE Viele neue Produkte sind in den vergangenen Jahren auf den Markt gekommen

SMALL-FORMATIGE DISPLAYS Ob am POS oder im Kundengespräch, kleine Bildschirme werden immer beliebter



Her Medienpartner der Verbände:



Lichtwerber
Deutschland



EUROPEAN DIGITAL PRESS
ASSOCIATION

Einen guten Schnitt machen

Worauf man beim Kauf eines Schneideplotters achten sollte und welche Funktionen dem Werbetechniker noch nützlich sein können, erklären Experten.

Thema Anschaffung: Auf welche Eigenschaften legen Interessenten besonders Wert? Und achten sie hier bei auf die richtigen Aspekte?

Marcus Langner, Deputy Sales Director Bullmer: Maschinendurchsatz ist ein sehr wichtiger Faktor. Dennoch sollte man den Durchsatz des Cutters auch in Relation zu weiteren Einflussfaktoren stellen, wie etwa dem Durchsatz der Druckmaschine in einem Workflow.

Jens-Peter Willms, Business Developer Large Format Group Canon: Der großformatige Druckermarkt ist mit dem Markt für großformatige Endverarbeitung eng verknüpft. Neue Tintechnologien und Medientypen werden kontinuierlich weiterentwickelt.

Interessenten legen besonderen Wert auf ausgefeilte kundenspezifische Ende-zu-Ende-Workflows. Die Produktionsabläufe für das Erstellen von Applikationen wie Verpackungen, Beschilderungen und Displays sind von Unternehmen zu Unternehmen unterschiedlich, aber eines haben alle gemeinsam: Kunden legen besonderen Wert auf das Vermeiden von Verschnitt und eine möglichst weitreichende Automatisierung.

Bernhard Schmidt, Geschäftsführer Secabo: Beim Kauf eines Schneideplotters empfehlen wir, besonderes Augenmerk auf Funktionalität, Ar-

beitsbereich und Komfort des Geräts zu legen. Diese Faktoren müssen zu den individuellen Bedürfnissen passen. So wird ein Hobbybastler einen Plotter mit einer Schneidebreite über 70 Zentimeter wahrscheinlich nie ganz ausnutzen können, während ein solches Gerät im gewerblichen Bereich je nach Anwendung absolut unverzichtbar ist.

Viele Kunden informieren sich im Internet und in den sozialen Netzwerken über vorhandene Produkte und Empfehlungen von Anwendern. Eine seriöse Präsenz mit sachlichen Inhalten auf den einschlägigen Plattformen ist daher für uns als Marke in den vergangenen Jahren sehr wichtig geworden.

Hendrik Schottstaedt, Salesmanager Technoplot: Die Maschinen sollen möglichst vielseitig einsetzbar sein. Zuverlässigkeit und überschaubare Folgekosten sind genauso wichtig wie die Möglichkeiten zur Automatisierung der Produktion. Auch eine gute Softwareunterstützung bezüglich der Anbindung und Datenformate ist von Bedeutung.

Nur schneiden war gestern – mit welchen Werkzeugen lassen sich welche sinnvollen weiteren Funktionen nutzen?

Michael Hock, Geschäftsführer Aristo: Intelligente Zuführsysteme, Kame-

ralösungen, Barcodescanner und Projektionssysteme erweitern die Vielzahl der Maschinen und Werkzeugköpfe.

Maaïke Dumont, Marketing Roland DG: Neben dem reinen Konturschnitt von Selbstklebefolien wird der Perforationsschnitt zum Konfektionieren von Druckerzeugnissen oder zum Herstellen von Faltschachteln immer wichtiger. Zum Herstellen von Faltschachteln benötigt man dann auch noch ein Rillwerkzeug.

Eine alternative zum reinen Schneideplotter ist ein kombinierter Drucker/Schneideplotter. Diese Geräte beinhalten einen professionellen Schneideplotter und eröffnen gleichzeitig alle Möglichkeiten eines Solventdruckers. Professionelle Geräte aus der Truevis-Serie von Roland sind schon für unter 10.000 Euro zu haben.

Daphne Mertens, Kommunikation Summa: Rillen von Karton für die Verpackungsindustrie, V-Cut-Werkzeuge, um V-förmige Nuten in starre Sandwich- und Schaumverbundplatten bis zu 27 Millimeter Dicke zu schneiden, Fräsen von dickeren und härteren Materialtypen mit dem Standardfräsmodule und dem Hochfrequenzfräsmodule für die Verarbeitung von Textilien.

Die Zukunft – welche Anforderungen müssen Schneideplotter zunehmend erfüllen?

Björn Schmalbrock, Produktmanager Schneidesysteme medacom: Gerade auf den wachsenden Bereich von Print-On-Demand muss man Schneideplotter abstimmen. Die Zeit der Großauflagen ist vorbei und es wird immer mehr nach individuellen Kleinauflagen gefragt. Diesen Bereich müssen Schneideplotter ebenso bedienen können wie die Anfrage nach großen Stückzahlen.

Hisashi Takeuchi, Geschäftsführer Mimaki Deutschland: Da gibt es eine Funktion, von der wir im Bereich des großformatigen Schneidens träumen: Die automatische Entgitterfunktion. Sie würde die manuelle Arbeit ersetzen.

Carsten Zimdars, Geschäftsführer Pulsetech: Neben der Vielseitigkeit bei hohem Qualitätsbewusstsein wird die Integrierbarkeit in bestehende oder kommende Workflowprozesse und automatisierte Produktion immer bedeutender. Kamerasysteme, Förderbänder, Markenerkennung sind nur ein paar der Schlagwörter, die beschreiben, dass ein Schneideplotter nicht mehr isoliert in der Fertigung steht, sondern zunehmend Teil einer automatisierten Kette von Produktionsschritten sein wird.

Lars Bendixen, Segmentmanager Graphics Zünd: Wer lange Materialbahnen ab Rolle zuschneidet, Folienjobs etwa oder textile Banner, setzt häufig auf einen Flachbettcutter mit zugehörigen automatisierten Materialzuführungssystemen, wie sie Zünd

anbietet. Wir stellen auch fest, dass unsere Automatisierungslösungen für Zuführung, Werkzeughandling, Materialregistrierung oder Absortierung eine große Nachfrage erfahren.

Vielen Dank.

Die Fragen stellte Wennaël Würmli

» Hinweis

Die folgende Übersicht erhebt nicht den Anspruch der Vollständigkeit. Die Daten beruhen auf den Angaben der Hersteller und Händler. Die Reihenfolge richtet sich nach dem Layout.

Schneiden in der ausgezeichneten Premium-Klasse!

bullmer
cutting room technology

Steigen Sie ein in den Großformat-Zuschnitt mit einem verlässlichen Partner mit mehr als 85 Jahren Schneiderfahrung und 100 Patenten.



patentiertes Werkzeugsystem



german
brand
award
20
winne

Mit dem 3,2 m und 5 m breiten Largeformat Einzellagencutter PREMIUMCUT sind wir Automations-Partner der Werbetechnik-Branche.

Made in Germany | PROFITIEREN SIE VON UNSEREM NEUEN SERVICEKONZEPT | www.bullmer.de | Tel.: 07381-183-

Bullmer / Premiumcut 5052 CV

Der Large Format Cutter Premiumcut 5052 CV von Bullmer ist in diesem Jahr mit dem German Brand Award ausgezeichnet worden. Der modulare Flachbettschneider verarbeitet bedruckte Textilien, PVC, Mesh, Vinyl und weitere Materialien bis zu einer Stärke von 45 Millimetern und einer maximalen Breite von 5.000 Millimetern. Die Schneidegeschwindigkeit gibt der Hersteller mit 120 Metern pro Minute an. Darüber hinaus verfügt das Gerät über Matrix Scannertechnologie und eine Passermarkenerkennung von Optiscout. Neben einer Vielzahl von Messern kann man optional Ultraschall-, V-Cut- und Aufrauhwerkzeug bestellen. Das Material wird per Vakuum am Bett fixiert. Das robuste Antriebssystem verfügt über zwei



Der Premiumcut 5052 CV hat in diesem Jahr den German Brand Award bekommen.

Motoren. Außerdem kann der Premiumcut 5052 mit Zuführ- und Abräumzone erweitert werden.

www.bullmer.de